

Pressemeldung

In den Ferien technische Berufe entdecken – mit der Natur als Vorbild im Bionik-Camp.

Landau an der Isar, 02.08.2024 – **In den Sommerferien spielerisch die Arbeitswelt der MINT-Berufe kennenlernen. Vom 28. Juli bis 02. August durften 16 Jungs und Mädchen selbst praktisch arbeiten, ihre naturwissenschaftlichen Talente entdecken und ihrem Traumberuf ein Stück näherkommen. Und zwar beim Bionik-Camp mit Einhell Germany AG und der Technischen Hochschule Deggendorf. Das Bionik-Camp ist eines von mehreren Camp-Formaten zur Berufsorientierung, umgesetzt von der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern und finanziert von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm sowie dem bayerischen Wirtschaftsministerium.**

Ein Studium im Bereich Biologie, Bionik oder Nachhaltigkeit? Die Teilnehmenden des Bionik-Camps 2024 bei Einhell Germany AG und der TH Deggendorf fanden genau darauf Antworten. Praxisnah und spielerisch lernten sie technische und nachhaltige Studiengänge kennen und erprobten ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen. Die Campwoche über waren sie bei der Entwicklung eines autonomen Serviceroboters der Zukunft dabei.

Einhell Germany AG war zum ersten Mal Gastgeber des Bionik-Camps. Das Unternehmen mit Sitz in Landau an der Isar ist die Zentrale des Einhell Konzerns. Einhell ist führender Hersteller hochmoderner Werkzeuge rund um Haus und Garten. Seit Jahren setzt Einhell mit seinen Produkten Standards in puncto Ausdauer, Leistungsstärke und Sicherheit. „Wir hoffen, durch unsere kleine Einführung in die Welt der autonomen Robotiksysteme das Interesse der Jugendlichen für dieses faszinierende Thema wecken zu können, wobei oft die Natur als Inspiration für spannende Innovationen dient.“, sagt Kilian Klement, Techniker bei Einhell Germany AG.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist bereits ein langjähriger Kooperationspartner. Tanja Zellner, MINT-Koordinatorin an der TH Deggendorf, erklärt ihr Engagement: „Die TH Deggendorf bietet schon seit ca. 20 Jahren verschiedene Camps der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern an. Das Bionik-Camp findet zum vierten Mal in Deggendorf statt. Mit dem Camp leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur Förderung von jungen Menschen in ihrer beruflichen MINT-Laufbahn“.

Nachwuchs fördern und für Technik begeistern

Die Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern wurde vor über 20 Jahren vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. ins Leben gerufen. In sieben thematisch verschiedenen Camp-Formaten engagiert sich die Initiative gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern für die Förderung junger Menschen im MINT-Bereich. Das Bionik-Camp ist eines der fachspezifischen Camps und widmet sich dem spannenden Feld der Bionik.

Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm sind Hauptförderer. bayme vbm Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt erklärt: „Mit den Bionik-Camps ermöglichen wir Jugendlichen praxisnahe Berufsorientierung und erste Einblicke in die Welt der M+E Industrie. So begeistern wir die Schülerinnen und Schüler frühzeitig für technische Berufe und bringen sie mit den Unternehmen vor Ort als mögliche Arbeitgeber von Morgen zusammen. Damit leisten die Camps einen wertvollen Beitrag zur Arbeitskräfte- und Fachkräftesicherung in der Region.“

Ein Feriencamp mit Sinn und Mehrwert

Mehr als ein Praktikum: Die Jugendgruppe wurde rund um die Uhr von einem professionellen Betreuungsteam begleitet, das für Spaß und Abwechslung sorgte. Auch in pädagogischer Hinsicht lohnt sich die Teilnahme: „Unsere Camps stärken die Technikkompetenz genauso wie Teamwork, Eigenverantwortung und Kommunikationsfähigkeit.“, erzählt Andrea Weber. Projektleiterin bei Technik – Zukunft in Bayern. „Damit jeder dabei sein kann, ist die Teilnahme kostenlos.“

Die Erlebnisse ihrer einzigartigen Camp-Woche präsentierten die Teilnehmenden auf der Abschlussveranstaltung des Bionik-Camps einem Publikum aus dem Unternehmen, Förderern, Eltern und Presse. Sie blicken nun auf ein einmaliges Ferienerlebnis zurück: „Ich war überrascht, dass wir so eigenständig arbeiten durften, und das Bauteil in so kurzer Zeit fertiggestellt wurde.“, sagt die 16-jährige Mairin. Und Luna, 15 Jahre: „Das Lötten der Platine hat mir sehr gut gefallen, auch wenn es schwieriger war als gedacht.“

Weitere Informationen und Pressematerial finden Sie auf www.tezba.de/presse/.

Über Technik – Zukunft in Bayern

Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In 16 Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmenden für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die verschiedenen Angebote der Initiative sind in drei Säulen organisiert: Frühe MINT-Bildung, Berufsorientierungs-Camps und Digitale Bildung. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemein nützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeitenden tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Pressekontakt Technik – Zukunft in Bayern

Doreen Dambacher

Tel.: 089 – 44 108 129

doreen.dambacher@bbw.de

www.tezba.de